

<b>1</b>	<b>Einführung . . . . .</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Dynamiken von Hochstrittigkeit . . . . .</b>	<b>3</b>
2.1	Was passiert eigentlich, damit Eltern hochstrittig werden? . . . . .	3
2.2	Was man über Konflikte wissen sollte . . . . .	5
2.3	Die neun Stufen der Konfliktescalation nach Glasl . . . . .	7
2.4	Konfliktlösefähigkeiten . . . . .	9
<b>3</b>	<b>Rahmenbedingungen . . . . .</b>	<b>11</b>
3.1	Kooperationsvertrag und Auftraggeber . . . . .	11
3.2	Zusammenarbeit mit anderen Professionen . . . . .	15
3.3	Strukturelle Vorbedingungen . . . . .	17
3.4	Struktur der Beratung . . . . .	17
<b>4</b>	<b>Beratung mit den Eltern . . . . .</b>	<b>19</b>
4.1	Einzelsetting . . . . .	19
4.2	Gemeinsame Beratungen mit den Eltern . . . . .	20
4.3	Co-Beratung . . . . .	22
4.4	Fürsprechermodell . . . . .	23
<b>5</b>	<b>Einbezug der Kinder . . . . .</b>	<b>25</b>
5.1	Indirekter und direkter Einbezug . . . . .	25
5.2	Das kindzentrierte Interview . . . . .	26
5.3	Therapeutische und beraterische Interventionen für Kinder . . . . .	31

<b>6 Ausgewählte Beratungsansätze . . . . .</b>	<b>33</b>
6.1 Die Paargeschichte und die damit verbundenen emotionalen Muster thematisieren . . . . .	33
6.2 Arbeit mit dem Lebensflussmodell . . . . .	34
6.3 Das Konstrukt von Paar- und Elternebene benennen . . . . .	35
6.4 Information geben zu Folgen von Trennung und Scheidung bei Kindern . . . . .	35
6.5 Wechselnde Interventionen zwischen Hilfe und Grenzsetzung . . . . .	36
6.6 Kommunikation und der strukturierte Paardialog . . . . .	36
6.7 Arbeit mit der Kriegsmetapher . . . . .	38
6.8 Vergebung und Versöhnung . . . . .	38
6.9 Grenzen der Beratung . . . . .	39
<b>7 Familiensysteme mit besonderen Anforderungen . . . . .</b>	<b>41</b>
7.1 Sucht . . . . .	41
7.2 Beratung im interkulturellen Kontext . . . . .	43
7.3 Psychische Erkrankung eines Elternteils . . . . .	44
7.4 Individuelle Problematiken . . . . .	45
<b>8 Ausblick . . . . .</b>	<b>47</b>
<b>Literatur . . . . .</b>	<b>51</b>